[2902.] **Zu Inseraten**
von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen,
herausgegeben
von
W. Langbein,
Professor an der Friedrich Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 Sgr. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin.
Müller'sche Buchhandlung.
(Th. v. d. Nahmer.)

[2903.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 15 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Trier 1860.
F. A. Gall's Verlag.

[2904.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge.

Auflage 5400.

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.
M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Jul. Berger.)

[2905.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ⅔ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein

Prag 1860.
Heinr. Mercy.

[2906.] **Anzeigen**
finden im

Heuberger Boten.

Auflage 800.

die weiteste Verbreitung, und wird die Zeile mit 1 Ngr. in Rechnung notirt. — Beilagen mit der Firma M. Kupferschmidt in Spaichingen sind mir stets willkommen und werden mit obiger Firma gratis beigelegt.

Stuttgart. **H. Lindemann.**

[2907.] **Zu Inseraten**
von belletristischen und populären Werken empfiehlt sich als besonders wirksam der Umschlag der

Erheiterungen,

weil diese, durch alle Journal-Lesezirkel und Lesegesellschaften verbreitete Zeitschrift immer 14 Tage aufgelegt bleibt und gerade unter dem bücherkaufenden gebildeten Mittelstande am meisten gelesen und geschätzt ist. — Wir berechnen den Insertionspreis nunmehr mit 2 Ngr. per Petitzeile und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Verlag der Erheiterungen
in Stuttgart.

[2908.] **Anzeigen**
im

Kathol. Schulwochenblatt,

welches in einer Auflage von 400 Exemplaren erscheint, finden die weiteste Verbreitung, und werden per Zeile mit 1 Ngr. berechnet.

Beilagen werden per Quartblatt à 100 Expl. zu 12 Ngr. incl. der Postgebühren beigelegt.

Stuttgart. **H. Lindemann.**

Börse in Leipzig, am 17. Februar 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142¼
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57 1/16	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S.	—	108
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151⅛	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	6. 20¼	—
	3 Mt.	6. 18½	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79⅝	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	74⅞
	3 Mt.	—	—
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.		—	9. 1½
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.			
And. ausl. Louisd'or „ „ d°.		8½	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.		—	5. 12½
Holländ. Duc. à 3 Rthl. Agio pr. Ct.		4	—
Kaiserl. d°. d°. . . . „ d°.		4	—
Bresl. d°. d°. . . . „ d°.		—	—
Passir d°. d°. . . . „ d°.		—	—
Conv.-Species u. Gulden		—	—
Idem 20 Kr.		—	—
Idem 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	452
Silber „ d°. d°.		—	29⅔
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		—	—
Idem in oestr. Währ.		—	75⅛
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.		—	—
d°. d°. à 10 Rthl.		—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht		—	99⅙

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Enigmodus in rebus. Auch einige Worte zu dem in Nr. 16. d. Bl. befindlichen „Quousque tandem?" — Zur Verständigung. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 2722–2908. — Börse in Leipzig, am 17. Februar 1860.

Agent. d. Raub-Hauses 2864.
Amelang in B. 2780.
Andriessen in Wien 2866.
Anonyme 2724–25. 2868–69. 2871. 2873. 2887.
Anst., Lit.-art., d. germ. Museums 2750.
Baensch in M. 2818.
Bartholomäus 2899.
Bechhold 2796.
Beck in N. 2870.
Behr 2830.
Bender 2819.
Bertelsmann in G. 2860.
Bieler & C. 2878.
Bollig 2768.
Braumüller 2820.
Brockhaus 2727. 2760–61.
Brückner & R. in M. 2892.
Burow 2765.
Buschak & J. 2749.
Calvary & C. 2767. 2850.
Deistung 2801.
Deubner in M. 2848.
Doebereiner 2773. 2861.
Dufour 2722. 2821.
Du Mont-Schauberg 2843.
Dürr, A. 2757.
Ehrlich 2824. 2828.
am Ende 2746.
Flatau 2731.
Focke 2851.
Franck 2745.
Friedländer & S. in Berl. 2880.
Friese in L. 2826.
Fritzsche, H. 2833.
Fröhlich 2723.
Gaebel 2859.
Gall 2783. 2903.
Georg 2741. 2753.
Glogau 2886.
Gosohorsky 2772.
Goetz in B. 2769. 2771.
Grote in H. 2788.
Gumprecht 2762.
Haacke 2804.
Hahn in H. 2766.
Hallberger, E. 2733.
Halm 2813.
Hartmann 2802. 2829.
Haeffel in St. P. 2837.
Heiberg 2819. 2883.
Helf 2874.
Heine in C. 2803. 2884.
Henry & C. 2841.
Herrosé 2770. 2838.
Heß in E. 2800. 2808.
Hingst 2816.
Hinrichs 2809.
Hinstorff in W. 2863.
Hoffmann in Stuttg. 2862.
Jacob 2789.
Inst., Liter. 2763.
Jungklaus 2787.
Kalbersberg 2785.
Kaufmann & C. 2894–95.
Kern in B. 2807.
Klein in L. 2803.
Klingebeil 2844.
Koch in K. 2882.
Köhler in L. 2827.
Korn in B. 2752.
Kunth 2875.
Landau 2817.
Lassar 2737.
Lentner 2835.
Levy 2776.
Libreria alla Fenice 2822.
Lindemann in S. 2906. 2908.
Logier 2791.
Lucas in M. 2805.
Marcus in B. 2846.
Mercy 2905.
Meyer in W. 2896.
Meyer & Z. in G. 2839.
Mittler Sort. in B. 2784.
Morin 2887.
Müller in Brndnb. 2885. 2898.
Müller in E. 2891.
Müller in Stett. 2751. 2902.
Münster in Ber. 2810.
Muquardt 2739. 2755.
Naumann 2740. 2743.
Nijhoff 2842.
Rühling, Gebr. 2806.
Perthes-B. & M. 2756.
Petrenz 2798.
Plahn 2877.
Prandel & M. 2834.
Red. d. Preuß. Ztg. 2888.
Rieger in H. 2811.
Rieger in S. 2729.
Rosenthal 2904.
Roßberg 2852.
Salomon 2768. 2823.
Saunier in S. 2812.
Schäfer & R. 2734.
Schlegel in Lpzg. 2890.
Schletter in Bresl. 2840.
Schmale & C. 2793.
Schmid, W., in N. 2831.
Schmidt in H. 2815.
Schmidt & Suck. 2795.
Schmoll & v. S. 2855.
Schnée 2725.
Schneider in Bas. 2778.
Schönfeld 2759.
Schöps 2797.
Schroeder 2792.
Schultze, W., in B. 2742.
Schulze in C. 2786.
Schweighauser in B. 2774.
Schwers 2867.
Seemann 2728.
Selch 2744. 2879.
Setzer 2845.
Sintenis 2748. 2832.
Springer Berl. 2747.
Staats 2872.
Stargardt 2856.
Stechert'sche Buchh. 2782.
Steinacker 2799.
Steinthal 2790.
Stiller in N. 2847.
Strauß 2775.
Tauchnitz, B. 2738.
Tauerschmidt 2836.
Trewendt 2900.
Trübner & C. 2736.
Uthemann 2853.
Uttech 2858.
Verl. d. Erheit. 2732. 2907.
Verl.-Compt. in W. 2726. 2730.
Vincent 2779.
Wagner in L. 2865.
Weber & C. 2777. 2854.
Weidmann 2754.
Weiß in G. 2794.
Werl 2881.
Wesener 2781.
Wienbrack in L. 2814.
Winckelmann & S. 2889.
Winter, C. F., in Lpzg. 2901.
Würtz 2825.
v. Zabern 2857.
Zehnder 2876.
Zeiser 2764.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.